

Niederschrift

Gremium	Sitzung - StBV/063(IV)/09			
	Wochentag, Datum	Ort	Beginn	Ende
Ausschuss f. Stadtentw., Bauen und Verkehr Lenkungsausschuss Buckau	Donnerstag, 09.04.2009	Mensa Baudezernat, An der Steinkuhle 6	17:00Uhr	20:30Uhr

Tagesordnung:

Öffentliche Sitzung

- 1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
- 2 Bestätigung der Tagesordnung
- 3 Genehmigung der Niederschrift vom 12.03.2009
- 4 **Lenkungsausschuss Buckau**
- 5 **Beschlussvorlagen**
 - 5.1 Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Entwicklung der Kinderspiel- und Freizeitflächen in der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0058/09
SFM
 - 5.1.1 Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Entwicklung der Kinderspiel- und Freizeitflächen in der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0058/09/1
 - 5.2 Erweiterung des Anpassungsgebietes in der Ortslage Rothensee durch förmliche Festlegung nach § 170 BauGB i. V. m. § 165 Abs. 6 BauGB
Vorlage: DS0086/09
FB 62

- 5.3 Umlegungsanordnung für den Bebauungsplan "Am Vogelgesang / Zoo"
Vorlage: DS0503/08
FB 62
- 5.4 Erneute Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 121-2 "Am Vogelgesang / Zoo"
Vorlage: DS0530/08
Amt 61
- 5.4.1 Beschlusspunkt 4.1
- 5.4.2 Beschlusspunkt 4.2
- 5.4.3 Beschlusspunkt 4.3
- 5.4.4 Beschlusspunkt 4.4
- 5.4.5 Beschlusspunkt 4.5
- 5.4.6 Beschlusspunkt 4.6
- 5.4.7 Beschlusspunkt 4.7
- 5.4.8 Beschlusspunkt 4.8
- 5.4.9 Beschlusspunkt 4.9
- 5.4.10 Beschlusspunkt 4.10
- 5.4.11 Beschlusspunkt 4.11
- 5.4.12 Beschlusspunkt 4.12
- 5.4.13 Beschlusspunkt 4.13
- 5.4.14 Beschlusspunkt 4.14
- 5.4.15 Beschlusspunkt 4.15
- 5.4.16 Beschlusspunkt 4.16

- 5.4.17 Beschlusspunkt 4.17
- 5.4.18 Beschlusspunkt 4.18
- 5.4.19 Beschlusspunkt 4.19
- 5.4.20 Beschlusspunkt 4.20
- 5.4.21 Beschlusspunkt 4.21
- 5.4.22 Beschlusspunkt 4.22
- 5.4.23 Beschlusspunkt 4.23
- 5.4.24 Beschlusspunkt 4.24
- 5.4.25 Beschlusspunkt 4.25
- 5.4.26 Beschlusspunkt 4.26
- 5.4.27 Beschlusspunkt 4.27
- 5.4.28 Beschlusspunkt 4.28
- 5.4.29 Beschlusspunkt 4.29

- 5.5 Beschluss über den geänderten Entwurf und die erneute öffentliche Auslegung des B-Planes Nr. 121-2 "Am Vogelgesang / Zoo"
Vorlage: DS0529/08
Amt 61

- 5.6 Satzung zum einfachen Bebauungsplan Nr. 103-6 "Östlich August-Bebel-Damm"
Vorlage: DS0016/09
Amt 61

- 5.7 Behandlung der Stellungnahmen zum einfachen Bebauungsplan Nr. 111-1a "Großer Silberberg Süd"
Vorlage: DS0021/09
Amt 61
- 5.7.1 Beschlusspunkt 2.1

- 5.8 Satzung zum einfachen Bebauungsplan Nr. 111-1A "Großer Silberberg Süd"
Vorlage: DS0022/09
Amt 61

6 Anträge

- 6.1 Schaffung eines Fluchtweges in den Grusonschen Gewächshäusern
Vorlage: A0021/09

DIE LINKE

- 6.1.1 Schaffung eines Fluchtweges in den Grusonschen Gewächshäusern
Vorlage: S0061/09

Amt 63

- 6.2 Einführung eines Tempolimits in der Arndtstraße
Vorlage: A0003/09

Bündnis 90/ Grüne

- 6.2.1 Einführung eines Tempolimits in der Arndtstraße
Vorlage: S0057/09

Amt 66

- 6.3 Parksituation Hugo-Junkers-Allee
Vorlage: A0024/09

future!

- 6.3.1 Parksituation Hugo-Junkers-Allee
Vorlage: S0062/09

Amt 66

- 6.4 Tempo 30 im Breiten Weg
Vorlage: A0033/09

SPD

- 6.4.1 Tempo 30 im Breiten Weg
Vorlage: S0071/09

Amt 66

7 Informationen

- 7.1 Sachstand zum Sportkomplex Tonschacht
Vorlage: I0033/09

EB KGM

- 7.2 Ersatz des Spielplatzes im Vogelgesangpark
Vorlage: I0025/09
Amt 61
- 7.3 Sanierung historischer Stadtkern / Vermögenshaushalt 2009,
Haushaltsstelle 2.61513-91 / Städtebauförderprogramm
Städtebaulicher Denkmalschutz im Erhaltungssatzungsgebiet
"Domplatz/ Südliches Stadtzentrum"
Vorlage: I0049/09

8 **Mitteilungen und Anfragen**

- 13.1 Fortschreibung des Nahverkehrsplanes der Landeshauptstadt
Magdeburg
Vorlage: I0066/09
Amt 61

Anwesend:

Vorsitzende/r

Stadtrat Reinhard Stern

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Olaf Czogalla

Anwesend bis 19.15 Uhr

Stadtrat Bernd Krause

Stadtrat Walter Meinecke

Stadträtin Sabine Paqué

Stadtrat Wolfgang Schmicker

Anwesend ab 17.10 Uhr

Stadtrat Frank Schuster

Anwesend bis 19.15 Uhr

Stadtrat Wolfgang Wähnelt

Beratende Mitglieder

Stadtrat Mirko Stage

Geschäftsführung

Frau Corina Nürnberg

Abwesend:

Mitglieder des Gremiums

Stadtrat Falko Balzer

Öffentliche Sitzung

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Stadtrat Stern eröffnet die Sitzung, begrüßt die Mitglieder des Ausschusses, die Mitarbeiter der Verwaltung und die Gäste. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Bestätigung der Tagesordnung

Zur Tagesordnung gibt es folgende Änderungen:

- Die TOP 5.1.1 und 7.3 sind neu auf der Tagesordnung.
- Der TOP 13.1 wird auf den TOP 7.4 öffentlicher Teil der Sitzung vorgezogen.

Abstimmung zur geänderten Tagesordnung: 7-0-0

3. Genehmigung der Niederschrift vom 12.03.2009

Zur Niederschrift öffentlicher Teil gibt es 2 Korrekturwünsche zum TOP 5.1 Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Schwimmhalle Diesdorf.

5.1. Grundsatzbeschluss zur Sanierung der Schwimmhalle Diesdorf DS0544/08

Frau Matthies (FB 40) erläutert die Drucksache.

Stadtrat Stern fragt, warum es keine barrierefreie Variante bei der gegenwärtigen Nutzerkulisse gibt und er möchte den Grund dafür wissen.

Frau Matthies (FB 40) teilt mit, dass der Finanzrahmen von ca. 2.000.000 € der Hauptgrund ist.

Stadtrat Stage spricht sich für die Änderung des Beschlusspunktes 6 aus, um die barrierefreie Herstellung zu unterstreichen.

Stadtrat Wähnelt fragt, wie die Vergabe der Planung erfolgt ist.

Frau Matthies (FB 40) antwortet, dass noch keine Planung vergeben ist, es ist eine Studie.

Stadtrat Stern favorisiert die Variante II und begründet dies mit der Bedeutung für den Gesundheitssport/ Breitensport. Die Schwimmhalle verfügt zur Zeit über kein Therapiebecken und darum muss sie unbedingt barrierefrei ausgebaut werden. Zur Zeit besteht Möglichkeit der Fördermittelaquise und eine Sanierung auf lange Sicht ist zweckmäßiger.

Stadtrat Meinecke findet, eine Sanierung der Schwimmhalle und dabei keinen behindertengerechten Umbau umzusetzen ist den Bürgern nicht vermittelbar.

Stadtrat Balzer plädiert für die Variante II. Die Kostengröße ist mit der vertiefenden Planung noch korrigierbar.

Stadtrat Wähnelt kann nicht nachvollziehen, wieso in Zeiten der Haushaltskonsolidierung immer mehr Geld ausgegeben werden soll und er kann somit die Variante II nicht nachvollziehen. Einen barrierefreien Umbau schlägt er aber dennoch vor.

Stadtrat Balzer stellt fest, dass der Förderanteil im Augenblick sehr günstig ist und verweist auf die langfristig ausgerichtete Maßnahme.

Stadtrat Krause ist auch für einen barrierefreien Umbau, aufgrund der Kostenhöhe kann er der Variante nicht zustimmen. **Stadtrat Meinecke** erinnert noch einmal an die gelungene Sanierung der Elbeschwimmhalle.

Stadtrat Czogalla spricht sich für die Variante II aus. Er sieht im demographischen Wandel die Erforderlichkeit zum Umbau der Schwimmhalle mit Therapiebecken und natürlich barrierefrei.

Gelöscht: findet, dass die Antwort „zu teuer“ kein Argument zur Ablehnung der Variante II sein kann. Die Sanierung der Schwimmhalle muss barrierefrei umgesetzt werden und er fragt, wie die Vergabe erfolgt ist.

Gelöscht: , hat jedoch Schwierigkeiten der Zustimmung aufgrund der Kostenhöhe.

Gelöscht: ¶

Abstimmung zur Niederschrift öffentlicher Teil:7-0-0

4. Lenkungsausschuss Buckau

Stadtrat Schmicker nimmt ab 17.10 Uhr an der Sitzung teil.

Herr Hollemann (BauBeCon) hat 4 Punkte mitzuteilen.

1. Er informiert über den aktuellen Stand zum Bauvorhaben Brauckmann.
2. Er teilt einen Termin zur Informationsveranstaltung „Ausbau Budenbergstraße“ am 16.04.2009 um 17.00 Uhr mit.

Stadtrat Stern bemängelt, dass die Stadträte keine Einladung zu dieser Einwohnerversammlung bis jetzt erhalten haben.

3. Er informiert über den Stand der Vorbereitung zur Informationsveranstaltung zur „Martinstraße“. Der Termin ist noch offen, er wird aber noch rechtzeitig bekannt gegeben und die Stadträte erhalten ihre Einladungen.
4. Er teilt mit, dass die Baumfällungen am Sternbrückendamm zur besseren Entwicklung der Neuanpflanzungen dienen. Sie entsprechen somit ebenfalls der denkmalpflegerischen Zielstellung.

Anmerkung der Verwaltung zum V+E-Plan 458-2.1 „Sülzeberg Nord Teilbereich A“

Die Drucksachen zur Abwägung und zum Satzungsbeschluss sind von der Verwaltung erstellt worden. Es fehlen hierzu aber die Anlagen Abwägungskatalog, Planblatt und Begründung. Vorabzüge hiervon sind durch die Verwaltung überarbeitet und zur Fertigstellung an das von Fa. Brauckmann beauftragte Planungsbüro Anfang Februar 2009 überreicht worden. Trotz mehrfacher Aufforderung an Fa. Brauckmann ist bisher kein fertiger Abwägungskatalog, Planblatt oder Begründung eingetroffen. Somit können die Drucksachen nicht in Umlauf gebracht werden.

Am 12.03.09 wurde Fa. Brauckmann durch ein BG VI-Schreiben mitgeteilt, "dass das Verfahren zu Ende geführt werden muss, da ansonsten nicht alles genehmigt werden kann."

Nur für Haus 4, direkt Am Sülzeberg, konnte eine materielle Planreife - als Grundlage für den Baubescheid - abgeleitet werden.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

5. Beschlussvorlagen

- 5.1. Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Entwicklung der Kinderspiel- und Freizeitflächen in der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0058/09
-

Herr Zimmermann (Bg II) erläutert an Hand einer Power-Point-Präsentation den Grundsatzbeschluss, danach können Fragen gestellt werden. Für wesentlich hält er u.a., daß auf Grundlage des Berechnungsmodus, 10 m²/ Kind, die Gesamtfläche von 300.000 m² konstant gehalten wird.

Stadtrat Stern fragt, wieso die Kinderbeauftragte nicht anwesend ist.

Er erinnert an die Diskussion beim Runden Tisch in Stadtfeld. Private Eigentümer neigen dazu, ihre Spielflächen abzuschließen. Wie wird das geregelt? Er vermisst altersgerechte Spielplätze.

Stadtrat Stern stellt fest, dass die meisten Bürger sich für Spielplätze aussprechen, aber die Antwort ist dann „der Standort soll bitte nicht vor meiner Tür sein“.

Die Kinder brauchen eine Lobby.

Frau Andruschek (EB SFM) antwortet zur Größe der Spielplätze und zu den Altersstufen, sowie zu den Kosten. Bei einer Neuanlage ist die Empfehlung, dass mit einer Größe von ca. 1.000 m² der Altersgruppe (0-18 Jahre) ein ausreichendes Spielangebot mit mehreren Spielbereichen und verschiedenen Aktivitäten ermöglicht wird. Ein Spielplatzneubau kostet ca. 75 - 100 €pro m².

Ca 3,42 €pro m² müssen für die Pflege und Kontrolle der Spielgeräte veranschlagt werden.

Stadtrat Czogalla begrüßt die präzise Berechnungsmodalitäten und will sichergestellt wissen, dass nur zugängliche private Spielflächen in die Berechnung einbezogen werden.

Frau Andruschek (EB SFM) antwortet, es soll einen regelmäßigen Kontakt zu den Wohnungsunternehmen geben. In der Drucksache sind nur die für alle zugänglichen Spielflächen erfasst. Weiterhin ist vorgesehen, die Datengrundlage laufend zu pflegen.

Stadtrat Stage vermisst „Spielplatzkonzepte“ In der Betrachtung muss Umfeld Bsp. Parkanlagen einbezogen werden. Er findet im pauschalen Ansatz (Beschlusspunkt 2) die Inflationsentwicklung nicht berücksichtigt ist. Wenn viel Grün in der unmittelbaren Nähe ist, sollte auch eine kleinere Spielfläche möglich sein.

Herr Zimmermann (Bg II) stellt fest, es handelt sich erst mal nur um einen Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Entwicklung der Kinderspiel- und Freizeitflächen.

Stadträtin Paqué vermisst ein Konzept und vor allem Frau Thäger. Sie fragt, wer zuständig ist für das Spielplatzkonzept und auch das Pädagogische Konzept.

Stadtrat Wähnelt findet den qualitativen Aspekt zu knapp in der Drucksache und hofft auf Verbesserung. Die Einberechnung von privaten Flächen kann nur über einen Vertrag gesichert werden. Er sieht auch ein Problem in einem Angebot von Spielflächen für alle Altersgruppen. Eine Differenzierung ist ihm wichtiger, denn kleine Kinder brauchen andere Spielflächen und vor allem kürzere Wege.

Er stellt einen Änderungsantrag.

In Punkt 2 der Drucksache ist zu ergänzen:

In die Berechnung der Flächen sind nur die privaten Spiel- und Freizeitflächen einzubeziehen, deren öffentliche Zugänglichkeit gesichert ist.

Abstimmung: 2-3-3 abgelehnt

Stadtrat Meinecke hat noch eine spezielle Frage zur geplanten Überdachung des Freizeitreffs in der Othrichstraße.

Herr Olbricht (Al 61) stellt den Jugendfreizeittreff in der nächsten Sitzung StBV vor.

Frau Andruschek (EB SFM) erläutert die Entwicklung der Mittel, die im Jahr 2001 erheblich gekürzt worden sind.

Zum pädagogischen Konzept informiert sie weiterhin, dass die Kinder und Jugendlichen in der Planungsphase mit einbezogen sind.

Stadtrat Stage ist gegen eine Reduzierung der Gesamtflächen und er stellt einen Antrag.

Im Beschlusspunkt 1 wird „ausreichend sind“ gestrichen und ersetzt durch „nicht reduziert werden dürfen“.

Folglich muss es richtig heißen:

1.die für alle Kinder zur Verfügung stehen, **nicht reduziert werden dürfen**.

Abstimmung: 4-1-3

Im Beschlusspunkt 2 wird am Ende ein „mindestens“ eingefügt.

2.sollen mittelfristig **mindestens** stabil bleiben.

Abstimmung: 7-0-1

Stadtrat Stern sieht große Defizite in Stadtfeld und er stellt einen Antrag.

In Stadtfeld-Ost sind in den nächsten 4 Jahren mindestens 4 neue Spielplätze zu schaffen. Dazu sind die Vorschläge der Veranstaltung vom 01.04.2009 in Stadtfeld zu prüfen. Die Einrichtung der Spielplätze hat unter Beteiligung anliegender Bewohner und Kinder zu erfolgen.

Abstimmung: 7-0-1

Abstimmung zur geänderten DS0058/09: 8-0-0

- 5.1.1. Grundsatzbeschluss zur zukünftigen Entwicklung der Kinderspiel- und Freizeitflächen in der Landeshauptstadt Magdeburg
Vorlage: DS0058/09/1
-

Der Änderungsantrag von **Stadtrat Stage** erweitert diesen Antrag.

Der Antrag **wird zur Kenntnis genommen**.

- 5.2. Erweiterung des Anpassungsgebietes in der Ortslage Rothensee durch förmliche Festlegung nach § 170 BauGB i. V. m. § 165 Abs. 6 BauGB
Vorlage: DS0086/09
-

Herr Neumann (FBL 62) erläutert die Drucksache.

Abstimmung zur DS0086/09: 8-0-0

- 5.3. Umlegungsanordnung für den Bebauungsplan "Am Vogelgesang / Zoo"
Vorlage: DS0503/08
-

Herr Neumann (FBL 62) stellt die Drucksache vor.

Stadtrat Stern stellt fest, dass das B-Planverfahren zur Änderung des Bebauungsplanes noch nicht abgeschlossen ist und er möchte wissen, wie viele private Eigentümer vom Umlegungsverfahren betroffen sind.

Herr Neumann (FBL 62) antwortet, der Umlegungsausschuss braucht den Weisungsbeschluss für sein Handeln. Erst wenn der B-Plan rechtsverbindlich ist, kann das Umlegungsverfahren beginnen. Es sind ca. 20 Eigentümer davon betroffen.

Stadtrat Wähnelt stellt fest, dass ein Umlegungsverfahren notwendig ist.

Abstimmung zur DS0503/08: 6-1-1

- 5.4. Erneute Abwägung zum Bebauungsplan Nr. 121-2 "Am Vogelgesang / Zoo"
Vorlage: DS0530/08
-

Frau Heinicke (Amt 61) erläutert die Drucksache und nach einer langen und kontroversen Diskussion geht sie dann die einzelnen Abwägungspunkte durch. In der Diskussion spricht sich eine Mehrheit gegen eine Umfahrung aus. Einige Stadträte sind Grundsätzlich gegen die Schließung der Straße Am Vogelgesang.

Stadtrat Stage Die Straßenführung ist laut Meinung der Bürger nicht notwendig.

Stadträtin Paqué ist der Meinung, dass die neuen Überlegungen nur zur Besänftigung der Bürger dienen sollen, sie sieht darin aber einen Schildbürgerstreich.

Stadtrat Wähnelt möchte den Einfluss auf die Realisierungskosten bei der verkehrlichen Neuerschließung erfahren.

Herr Olbricht (AL 61) erläutert, dass ca. 600.000 € Mehrkosten verursacht werden.

Stadtrat Krause möchte wissen, wie der Abstand zwischen Straße und Bebauung sein würde.

Herr Olbricht (AL 61) antwortet, 5 m zum nächstgelegenen Gebäude.

Stadtrat Schmicker stellt fest, dass mit der Neuerschließung erneute Probleme entstehen.

Stadtrat Meinecke sieht in der Schließung der Straße kein Problem. Die 1-spurige Variante ist für ihn als Kompromisslösung zustimmbar.

Stadtrat Czogalla möchte Varianten vorhandener Straßensysteme dabei nutzen.

Stadtrat Stern spricht sich gegen die Schließung der Straße Am Vogelgesang aus.

Stadtrat Wähnelt findet, die ursprüngliche Variante soll bleiben.

Stadtrat Stage stellt einen Antrag.

Die Erweiterung des ursprünglich geplanten Fuß-/Radweges in eine Straße für den Autoverkehr ist zurückzunehmen.

Abstimmung: 4-2-2

Stadtrat Schmicker stimmt einer Schließung der Straße ebenfalls zu. Die Zooerweiterung sollte im Fokus bleiben.

Stadtrat Stern stellt einen Antrag.

Die Überbrückung der Straße Am Vogelgesang ist in Varianten zu prüfen.

Abstimmung: 2-5-1 abgelehnt

Stadtrat Czogalla stellt einen Antrag.

*Die Variante einer Nutzung des Straßensystems „Wachtelstiege“ für die Umgehung des erweiterten Zoogeländes ist weiterhin zu **prüfen**.*

Obwohl dies zu Ausbaubeiträgen führen würde, wären dieselben Anlieger wie in der Umlegungsvariante laut Drucksache betroffen und zwar durch Erschließungsbeiträge.

Abstimmung 2-3-3 abgelehnt

Abstimmung zur DS0530/08: 2-6-0

5.4.1. Beschlusspunkt 4.1

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr hat mit **3 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen** und **keiner Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss nicht empfohlen.
Beschlussnummer: StBV319-063(IV)/09

5.4.2. Beschlusspunkt 4.2

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr hat mit **3 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen** und **keiner Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss nicht empfohlen.
Beschlussnummer: StBV320-063(IV)/09

5.4.3. Beschlusspunkt 4.3

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr hat mit **2 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen** und **keiner Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss nicht empfohlen.
Beschlussnummer: StBV321-063(IV)/09

5.4.4. Beschlusspunkt 4.4

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr hat mit **2 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen** und **3 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss nicht empfohlen.
Beschlussnummer: StBV322-063(IV)/09

5.4.5. Beschlusspunkt 4.5

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr hat mit **3 Ja-Stimmen, 5 Gegenstimmen** und **keiner Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss nicht empfohlen.
Beschlussnummer: StBV323-063(IV)/09

5.4.6. Beschlusspunkt 4.6

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr hat mit **2 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen** und **2 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss nicht empfohlen.
Beschlussnummer: StBV324-063(IV)/09

5.4.7. Beschlusspunkt 4.7

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr hat mit **2 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen** und **2 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss nicht empfohlen.
Beschlussnummer: StBV325-063(IV)/09

5.4.8. Beschlusspunkt 4.8

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr hat mit **2 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen** und **2 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss nicht empfohlen.
Beschlussnummer: StBV326-063(IV)/09

5.4.9. Beschlusspunkt 4.9

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr hat mit **2 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen** und **2 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss nicht empfohlen.
Beschlussnummer: StBV327-063(IV)/09

5.4.10. Beschlusspunkt 4.10

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr hat mit **2 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen** und **2 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss nicht empfohlen.
Beschlussnummer: StBV328-063(IV)/09

5.4.11. Beschlusspunkt 4.11

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr hat mit **2 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen** und **2 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss nicht empfohlen.
Beschlussnummer: StBV329-063(IV)/09

5.4.12. Beschlusspunkt 4.12

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **4 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme** und **4 Enthaltungen** mit Beschlussnummer: StBV330-063(IV)/09.
Beschluss 4.12: Der Stellungnahme wird überwiegend gefolgt.

5.4.13. Beschlusspunkt 4.13

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **3 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen** und **3 Enthaltungen** mit Beschlussnummer: StBV331-063(IV)/09.
Beschluss 4.13: Der Stellungnahme wird gefolgt.

5.4.14. Beschlusspunkt 4.14

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr hat mit **2 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen** und **3 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss nicht empfohlen.
Beschlussnummer: StBV332-063(IV)/09

5.4.15. Beschlusspunkt 4.15

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr hat mit **2 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen** und **2 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss nicht empfohlen.
Beschlussnummer: StBV333-063(IV)/09

5.4.16. Beschlusspunkt 4.16

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **6 Ja-Stimmen,**

1 Gegenstimme und **1 Enthaltung** mit Beschlussnummer: StBV334-063(IV)/09.

Beschluss 4.16: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.4.17. Beschlusspunkt 4.17

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr hat mit **2 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen** und **3 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss nicht empfohlen.

Beschlussnummer: StBV335-063(IV)/09

5.4.18. Beschlusspunkt 4.18

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr hat mit **2 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen** und **2 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss nicht empfohlen.

Beschlussnummer: StBV336-063(IV)/09

5.4.19. Beschlusspunkt 4.19

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr hat mit **2 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen** und **2 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss nicht empfohlen.

Beschlussnummer: StBV337-063(IV)/09

5.4.20. Beschlusspunkt 4.20

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **6 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme** und **1 Enthaltung** mit Beschlussnummer: StBV338-063(IV)/09.

Beschluss 4.20: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.4.21. Beschlusspunkt 4.21

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **3 Ja-Stimmen, 2 Gegenstimmen** und **3 Enthaltungen** mit Beschlussnummer: StBV339-063(IV)/09.

Beschluss 4.21: Der Stellungnahme wird teilweise gefolgt.

5.4.22. Beschlusspunkt 4.22

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **4 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen** und **1 Enthaltung** mit Beschlussnummer: StBV340-063(IV)/09.

Beschluss 4.22: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.4.23. Beschlusspunkt 4.23

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr hat mit **2 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen** und **3 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss nicht empfohlen.

Beschlussnummer: StBV341-063(IV)/09

5.4.24. Beschlusspunkt 4.24

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **4 Ja-Stimmen, 3 Gegenstimmen** und **1 Enthaltung** mit Beschlussnummer: StBV342-063(IV)/09.

Beschluss 4.24: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

 5.4.25. Beschlusspunkt 4.25

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr hat mit **2 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen** und **2 Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss nicht empfohlen.
 Beschlussnummer: StBV343-063(IV)/09

 5.4.26. Beschlusspunkt 4.26

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **5 Ja-Stimmen, 1 Gegenstimme** und **2 Enthaltungen** mit Beschlussnummer: StBV344-063(IV)/09.
Beschluss 4.26: Der Stellungnahme wird gefolgt.

 5.4.27. Beschlusspunkt 4.27

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr hat mit **2 Ja-Stimmen, 6 Gegenstimmen** und **keiner Enthaltungen** den Vorbehaltsbeschluss nicht empfohlen.
 Beschlussnummer: StBV345-063(IV)/09

 5.4.28. Beschlusspunkt 4.28

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr hat mit **3 Ja-Stimmen, 4 Gegenstimmen** und **1 Enthaltung** den Vorbehaltsbeschluss nicht empfohlen.
 Beschlussnummer: StBV346-063(IV)/09

 5.4.29. Beschlusspunkt 4.29

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **7 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme** und **1 Enthaltung** mit Beschlussnummer: StBV347-063(IV)/09.
Beschluss 4.29: Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

5.5. Beschluss über den geänderten Entwurf und die erneute öffentliche Auslegung des B-Planes Nr. 121-2 "Am Vogelgesang / Zoo"
 Vorlage: DS0529/08

Frau Heinicke (Amt 61) erläutert den Beschluss über den geänderten Entwurf.

Abstimmung zur DS0529/08: 2-6-0

5.6. Satzung zum einfachen Bebauungsplan Nr. 103-6 "Östlich August-Bebel-Damm"
 Vorlage: DS0016/09

Frau Heinicke (Amt 61) stellt die Drucksache vor.

Abstimmung zur DS0016/09: 8-0-0

- 5.7. Behandlung der Stellungnahmen zum einfachen Bebauungsplan
Nr. 111-1a "Großer Silberberg Süd"
Vorlage: DS0021/09
-

Frau Heinicke (Amt 61) erläutert die Drucksache und den Abwägungsbeschluss.

Abstimmung zur DS0021/09: 6-0-2

- 5.7.1. Beschlusspunkt 2.1
-

Der Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Verkehr empfiehlt mit **6 Ja-Stimmen, keiner Gegenstimme** und **2 Enthaltungen** mit Beschlussnummer: **StBV348-063(IV)/09**.
Beschluss 2.1 Der Stellungnahme wird nicht gefolgt.

- 5.8. Satzung zum einfachen Bebauungsplan Nr. 111-1A "Großer
Silberberg Süd"
Vorlage: DS0022/09
-

Frau Heinicke (Amt 61) stellt die Drucksache vor.
Stadtrat Stern lässt über die Satzung abstimmen.

Abstimmung zur DS0022/09: 8-0-0

6. Anträge

- 6.1. Schaffung eines Fluchtweges in den Grusonschen
Gewächshäusern
Vorlage: A0021/09
-

Abstimmung zum A0021/09: 3-1-2

- 6.1.1. Schaffung eines Fluchtweges in den Grusonschen
Gewächshäusern
Vorlage: S0061/09
-

Herr Schütt (Amt 63) teilt mit, dass es keine Genehmigung für allgemeine Nutzung gibt, nur für die Nutzung Gewächshäuser.

Die Stellungnahme wird **zur Kenntnis genommen**.

- 6.2. Einführung eines Tempolimits in der Arndtstraße
Vorlage: A0003/09
-

Abstimmung zum A0003/09: 4-0-2

- 6.2.1. Einführung eines Tempolimits in der Arndtstraße
Vorlage: S0057/09
-

Herr Gebhardt (AL 66) erläutert die Stellungnahme der Verwaltung.

Die Stellungnahme wird **zur Kenntnis genommen**.

6.3. Parksituation Hugo-Junkers-Allee
Vorlage: A0024/09

Stadtrat Stage bittet um Vertagung.

6.3.1. Parksituation Hugo-Junkers-Allee
Vorlage: S0062/09

vertagt

6.4. Tempo 30 im Breiten Weg
Vorlage: A0033/09

Der TOP A0033/09 wird auf Antrag von **Stadtrat Czogalla** als erster Antrag behandelt. *Danach verlassen Stadtrat Czogalla und Stadtrat Schuster um 19.15 Uhr die Sitzung.*

Stadtrat Czogalla ist sehr zufrieden mit der Stellungnahme der Verwaltung.

Herr Gebhardt (AL 66) teilt mit, dass die Tempo-30-Schilder in der 16. Kalenderwoche aufgestellt werden.

Abstimmung zum A0033/09: 8-0-0

6.4.1. Tempo 30 im Breiten Weg
Vorlage: S0071/09

Die Stellungnahme wird **zur Kenntnis genommen**.

7. Informationen

7.1. Sachstand zum Sportkomplex Tonschacht
Vorlage: I0033/09

Es gibt keine Nachfragen zum Sachstand Sportkomplex Tonschacht.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

7.2. Ersatz des Spielplatzes im Vogelgesangpark
Vorlage: I0025/09

Herr Olbricht (AL 61) stellt die Information vor.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

- 7.3. Sanierung historischer Stadtkern / Vermögenshaushalt 2009,
Haushaltsstelle 2.61513-91 / Städtebauförderprogramm
Städtebaulicher Denkmalschutz im Erhaltungssatzungsgebiet
"Domplatz/ Südliches Stadtzentrum"
Vorlage: I0049/09
-

Herr Rönick (Amt 61) stellt die Information vor.

Stadtrat Stern erinnert nochmals an einen im Stadtrat gefassten Beschluss, dass Planungen immer erst im Ausschuss vorzustellen sind. Er erkundigt sich auch nach der Umgestaltung Planckstraße und mahnt in diesem Zusammenhang die Vorstellung im Ausschuss an.

Stadtrat Wähnelt möchte den Punkt 4, Umgestaltung Umfeld St. Sebastian im StBV, vorgestellt haben.

Stadtrat Stern hinterfragt, wie viele private Eigentümer einen Antrag auf Unterstützung bei der Sanierung von Gebäuden gestellt haben.

Herr Rönick (Amt 61) antwortet, im Augenblick gibt es 3 Antragsteller.

Stadtrat Stern erinnert noch mal an die Vorstellung der Maßnahmen im Ausschuss.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

8. Mitteilungen und Anfragen

Stadtrat Stage erkundigt sich nach den Bohrungen zwischen Damaschkeplatz, Kölner Platz und Brandenburger Straße.

Herr Gebhardt (AL 66) teilt mit, dass die Deutsche Bahn AG den Auftrag zur Sicherungsbohrung dazu erteilt hat im Zusammenhang mit dem geplanten Tunnel-Neubau.

Stadtrat Wähnelt möchte wissen, ob der Italiener am Universitätsplatz für den massiven Anbau eine Genehmigung hat.

Herr Schütt (Amt 63) sagt eine schriftliche Stellungnahme zu.

Stadtrat Wähnelt fragt nach den zu ersetzenden Bäumen in der Lübecker Straße / Heinrich-Mundlos-Ring. Wann wird straßenbegleitend nachgepflanzt?

Herr Schütt (Amt 63) teilt dazu mit, dass die in der Baugenehmigung verfügte Ersatzpflanzungen vorgenommen wurden. Die Straßenbegrünung muss durch Amt 66 geprüft werden.

Herr Gebhardt (AL 66) antwortet schriftlich.

Stadtrat Krause erkundigt sich, wann die Breite Straße bzw. die Hauptstraße in Pechau nun saniert werden.

Herr Gebhardt (AL 66) antwortet, die Straßenbaumaßnahmen sind alle im Ausschuss vorgestellt wurden, aber dieses Jahr finanziell nicht leistbar.

Stadtrat Meinecke berichtet über Bürgerbeschwerden zur Umgestaltung Hermann-Bruse-Platz. Die Bürger beschwerten sich über einen geplanten Neubau eines Lebensmittelmarktes.

Herr Schütt (Amt 63) teilt dazu mit, dass die Bauvoranfrage im Januar 2008 im Ausschuss vorgestellt, aber erst 2009 die Baugenehmigung aufgrund mehrfacher Umplanungen und schwierigen Grundstücksverhältnisse erteilt werden konnte.

Stadtrat Meinecke erkundigt sich nach dem Gehweg im Burgstaller Weg. Die Bürger sollen, ohne vorher unterrichtet worden zu sein, nun zahlen.

Herr Gebhardt (AL 66) erläutert, dass die Maßnahme in der Prioritätenliste 2009 enthalten ist und die Bürger schriftlich informiert wurden.

Stadtrat Stern wünscht die Vorstellung „Sanierung Schulkomplex Albert-Vater-Straße 72“ durch den EB KGM im Ausschuss.

13.1. Fortschreibung des Nahverkehrsplanes der Landeshauptstadt
Magdeburg
Vorlage: I0066/09

Die Information wird im öffentlichen Teil unter TOP 7.4 vorgestellt.

Frau Baumgart (Amt 61) erläutert anhand einer Power-Point-Präsentation die Zielstellung der Fortschreibung des Nahverkehrsplanes der Landeshauptstadt Magdeburg.

Die Informationsvorlage ist mit der MVB abgestimmt.

Herr Friedrich (MVB) teilt dazu noch mit, dass der Verkehrsverbund in Vorbereitung ist. Das Vorbereitungsbüro ist seit Anfang 2009 installiert. Spätestens Mitte 2010 soll der Verkehrsverbund wirksam werden.

Die Information wird **zur Kenntnis genommen**.

Die Niederschrift erhält ihre endgültige Fassung mit Bestätigung in der darauffolgenden Sitzung.

Reinhard Stern
Vorsitzende/r

Corina Nürnberg
Schriftführer/in